

MTU Aero Engines zieht positive Bilanz der Paris Airshow 2015

• **Aufträge im Wert von mehr als 800 Millionen Euro**

München, 19. Juni 2015 – Die diesjährige ‚International Paris Airshow‘ war für die MTU Aero Engines ein großer Erfolg: Deutschlands führender Triebwerkshersteller vermeldet Aufträge im Wert von mehr als 800 Millionen Euro und konnte vor allem bei den Getriebefan-Triebwerken der PW1000G-Familie punkten. „Effiziente und sparsame Triebwerke – darauf setzen Fluggesellschaften heute,“ so MTU-Vorstandsvorsitzender Reiner Winkler. „Die GTF-Technologie hat sich im Markt so schnell wie noch keine Triebwerkstechnologie durchgesetzt. Mit unserem hohen Marktanteil bei Kurz- und Mittelstreckenflugzeugen sowie Regional- und Business-Jets werden wir zukünftig auch im Aftermarket profitieren,“ erläutert er weiter. Das Gesamtvolumen der Triebwerksbestellungen, an denen die MTU beteiligt ist, umfasst auch Antriebe für Langstreckenflieger.

Die Spitzenposition der MTU-Aufträge während der Airshow halten die Getriebefans (GTF) für die Airbus A320neo-Familie. Die größte Order platzierte die Fluggesellschaft Turkish Airlines; zusammen mit den Bestellungen der SMBC Aviation Capital, einer der weltweit führenden Flugzeug-Leasinggeber, Korean Air und der China Leasing-Gruppe (CALC) wurden 170 Flugzeuge mit PurePower® PW1100G-Antrieben für deren A320neo-Flotten geordert. Auch das PW1900G, die Getriebefanversion für die neue Generation von E-Jets von Embraer, konnte punkten. Der südamerikanische Flugzeughersteller erhielt Festaufträge für 25 Flugzeuge. Kunde ist die US-amerikanische Leasingfirma Aircastle.

Die MTU profitiert auch von Bestellungen der neuen Widebody-Generationen: Die Volga-Dnepr-Gruppe aus Russland rüstet 20 Boeing 747-8F-Frachter mit dem GENx-Triebwerk aus. Ein weiterer Anteil der Neubestellungen entfällt auf das GE9X für die Boeing 777X. Qatar Airways ist hier Auftraggeber mit fest bestellten GE9X-Antrieben. Die Airline statet damit zehn weitere Boeing-Langstreckenflugzeuge aus.

Das Triebwerk der aktuellen A320-Familie, das V2500 von IAE, wurde bei der Paris Airshow nach wie vor stark nachgefragt. Die Antriebe wurden von dem Leasingunternehmen BOC Aviation aus Singapur, der Finanzgruppe CIT Group Inc. sowie der ungarischen Wizz Air geordert.



Über die MTU Aero Engines

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und seit 80 Jahren weltweit eine feste Größe. Sie entwickelt, fertigt, vertreibt und betreut Komponenten ziviler und militärischer Luftfahrtantriebe sowie Industriegasturbinen. Technologisch führend ist sie bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Herstell- und Reparaturverfahren. Eine Kernkompetenz der MTU ist die Instandhaltung ziviler Triebwerke und von Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst, die weltweit einer der größten Anbieter dieser Dienstleistungen für zivile Triebwerke ist. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2013 haben rund 8.700 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von rund 3,7 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartner:

Michael Röger
Vice President Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-84 73

Claudia Heinle
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-39 11

Alexander Gedler
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-21 53

Alle Investor Relations News unter <http://www.mtu.de>